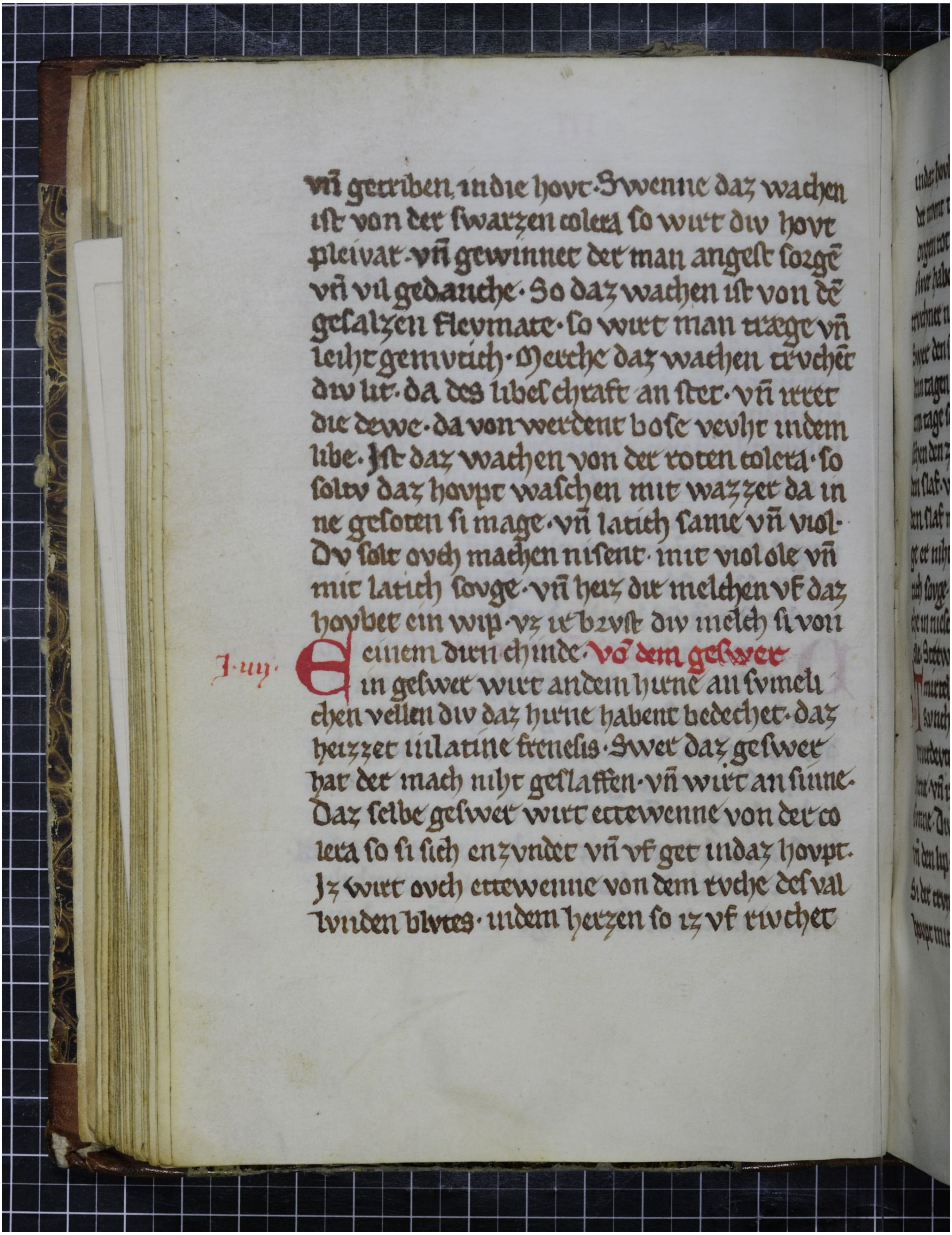
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vn̄ getriben in die hovt·Swenne daz wachen
iſt von der ſwarzen colera ſo wirt div hovt
pleivat·vn̄ gewinnet der man angeſt ſorgē
vn̄ vil gedanche· So daz wachen iſt von dē
geſalzen flevmate·ſo wirt man træge vn̄
leiht gemvtich·Merche daz wachen trvchēt
div lit·da des libeſ chraft an ſtet·vn̄ irret
die dewe·da von werdent boſe vevht in dem
libe·Iſt daz wachen von der roten colera·ſo
ſoltv daz hovpt waſchen mit wazzer da in
ne geſoten ſi mage·vn̄ latich ſame vn̄ viol·
Dv ſolt ovch machen niſent·mit violole vn̄
mit latich ſovge·vn̄ heiz dir melchen vf daz
hovbet ein wip·vz ir brvſt div melch ſi von

J·iiij· einem dirn chinde·**Vō dem geſwer**
Ein geſwer wirt an dem hirne an ſvmeli
chen vellen div daz hirne habent bedechet·daz
heizzet in latine frenesis·Swer daz geſwer
hat der mach niht geſlaffen·vn̄ wirt an ſinne·
Daz ſelbe geſwer wirt ettewenne von der co
lera ſo ſi ſich enzvndet vn̄ vf get in daz hovpt·
Iz wirt ovch ettewenne von dem tvche deſ val
widen blvtes·in dem herzen ſo iz vf rivchet